



Die Radverkehrspolitik mitgestaltet

Die Ortsgruppe Schwäbisch Gmünd des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs feierte ihr 30-jähriges Jubiläum

Nicht zu einer großen Jubiläums-Festveranstaltung, sondern zu einem gemütlichen Abend unter Freunden hatte kürzlich der Vorstand der ADFC-Ortsgruppe Schwäbisch Gmünd ins Café Riedacker eingeladen.

SCHWÄBISCH GMÜND (pm). Im Namen des Vorstands konnte Erwin Maas viele Mitglieder und Ehrengäste begrüßen, die anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Ortsgruppe gekommen waren. Darunter: Klaus Berger, der die ADFC-Ortsgruppe Aalen als auch den ADFC-Kreisverband Ostalb vertrat; Thomas Kaiser, den Sprecher des Agenda21 Arbeitskreises Mobilität und Verkehr, der in Gmünd die Verkehrs- ganz besonders auch Radverkehrspolitik mitgestaltet; F. Wahl vom Generationentreff Spitalmühle, mit dem der ADFC seit Jahren sehr erfolgreich sog. „Seniorentouren“ mit dem Fahrrad anbietet.

Ehrengäste und langjährige Mitglieder

Langjährige Mitglieder waren gekommen, wie etwa Siegfried Müller-Attinger, der schon mehr als 30 Jahre ADFC-Mitglied ist. Erwin Maas bedankte sich bei allen aktiven Mitgliedern, besonders bei Angelika Abele, die nicht nur den Jubiläumsabend möglich gemacht hatten, sondern bereits wieder ein unglaublich engagiertes Radtourenprogramm für 2016 vorbereiten. Das vorläufige Programm wird von Bernd Petzold bald in einem schönen Programmheft präsentiert, kann



Beim Jubiläumsabend der ADFC-Ortsgruppe Schwäbisch Gmünd wurde Rückschau und Ausblick gehalten.

Foto: privat

aber auch schon jetzt auf der Homepage der Gmünder ADFC-Ortsgruppe eingesehen werden.

Die „Geburtstags-Grüße“ aus Schleswig-Holstein von Rainer Aichele, dem Gründer im Jahr 1985, kamen bei den Gästen gut an.

Nachdem die Gäste mit Sekt auf das Jubiläum angestoßen hatten präsentierte Helmut Müller die Bilder, die er mit drei

anderen Fotografen während der großen zehntägigen Radtour im Juni 2015 quer durch die Alpen auf dem Alpe-Adria-Radweg gemacht hatte. Den Zuschauern wurden in multimedialer Weise stimmungsvolle Eindrücke geboten, so als wäre man selbst dabei gewesen. Begeisterter Applaus war der Lohn für diese vorzügliche Bilderschau, die große Lust machte auf zukünftige Radtouren. An-

schließend konnten sich die Anwesenden mit Essen und Getränken versorgen, und dann mit guten Gesprächen und gemeinsamen Überlegungen für das kommende Radjahr 2016 den restlichen Teil des Abends in gemütlichen Runden zu verbringen. Abschließend galt der Dank an alle Mitwirkenden, die zum guten Gelingen des Jubiläumsabends beigetragen haben.